

Faschismus wurde definiert von Mussolini als das extreme Zusammenspiel von Staat und Grosskapital, was Giorgia Meloni aktuell bestätigt. Nein, hier ist nicht die AfD gemeint, das sind Rechte und keine Faschisten. Das wäre Geschichtsklitterung und Verharmlosung der Gefahr. Wer ein demokratisches System will, muss ein breites Links-Rechts Spektrum tolerieren können. Rechts ist nicht per se schlecht. Wenn sich alle Parteien in der Mitte drängen, ist die Demokratie tot. 'Wenn alle gleich denken, denkt niemand wirklich' (Walter Lippmann). Die Ausgrenzung und Diffamierung der AfD als undemokratisch oder gar faschistisch statt sich politisch mit ihr auseinanderzusetzen, korrumpiert die Demokratie: 'Rechts ist, wer die Regierung kritisiert! Antisemitisch ist, wer die israelische Regierung kritisiert!' Viel gefährlicher als der rechte politische Rand ist der Faschismus, der aus der Mitte kommt; 'Rot-Grün gibt das neue Braun'. Das hat Tradition.

Das politische System in Deutschland wurde bereits 1945 von den USA korrumpiert. Die Sowjetunion hatte den Faschismus besiegt. Nun wollte die USA den Kommunismus besiegen. Für diesen Zweck sollte Deutschland zur Speerspitze gegen den Kommunismus aufgebaut werden, die Nazis hatten schon gut gegen Russland gekämpft. Fanatische Nazis im Kampf gegen die Bolschewisten einsetzten war ein bewährtes Konzept. Nicht zufällig wurde als erster deutscher Bundeskanzler ein ehemaliger Nazi, Konrad Adenauer, in der Westzone installiert. Er hatte sich bereits 1933 als Kölner Oberbürgermeister für die Wahl Adolf Hitlers eingesetzt. Er brachte viele ehemalige Funktionsträger Hitlers wie Gehlen in die Regierung. Später wurde der Nazidiplomat Kiesinger Bundeskanzler und der Nazi-Richter Filbinger, Todesurteile noch nach 1945, Ministerpräsident. Diese US-forcierte Kontinuität setzt sich bis heute fort. Die Wiederbewaffnung der Bundeswehr sollte dazu dienen, die Sowjetunion anzugreifen, geplant war 1957, das kann man bei Effenberger nachlesen. Bereits 1952 hatte Stalin den Deutschen die Wiedervereinigung angeboten, wenn sie neutral blieben und sich nicht ins US Angriffsbündnis einbinden liessen. Österreich ging auf das Angebot ein und ist bis heute gut damit gefahren. Die schwere Last der deutschen Teilung haben wir unserer Rolle als US Vasall zu verdanken. Mit dem Natobeitritt Deutschlands war der Regime Change praktisch vollzogen, die deutsche Regierung konnte nur noch unter amerikanischer Kontrolle agieren, ein US Vasall bis zur eigenen Vernichtung: Natoschutzschirm? Mit der Strategie 'flexible response' besser 'nuclear response' sollte jeder konventionelle Angriff aus dem Osten sofort mit Atomwaffen beantwortet werden. Deutschland hatte keine Überlebenschance bei Verteidigung. Alle deutschen Politiker begingen Verrat, bis heute, Sicherheit nur durch Abschreckung.

15 Jahre mit Willi Brandt waren die faschismusfreie Ausnahme in der deutschen Politik, die besten Jahre mit Russland, wir wollten ein Volk der guten Nachbarn sein, das brachte uns mit Gorbatschow die Wiedervereinigung und billige Rohstoffe als Basis für unseren Wohlstand. Die Ära endete mit dem Radikalenerlass auf Druck der USA. 1983 entgingen wir nur knapp einer nuklearen Katastrophe nach einer Natoübung, weil das deutsche Volk wieder mal die Russen als grössere Gefahr als den Atomkrieg eingebläut bekommen hatte. 2003 wurde Putin noch mit Ovationen im Bundestag begrüsst. Die Erosion begann schon in den 90-er Jahren. Niemand konnte in Deutschland mehr eine herausragende politische Position erlangen, der nicht zuvor von der Atlantikbrücke installiert worden war. Alle Amtsträger waren vorher im Young Leaders Program auf US Linie gebracht worden. Als Schröder wackelte wurde er als Kanzler durch die linientreue Merkel ersetzt. Ihr Auftrag war, das deutsch-russische Vertrauensverhältnis durch und durch zu korrumpieren. Das gelang final dem Vertragsbruch und der Täuschung bei Minsk2.

Das fast identische Modell kommt gerade in der Ukraine zum Einsatz. Mit dem Nuland-Biden Putsch (2014) wurde die Ukraine vollständig unter US-Kontrolle gebracht worden. Die abtrünnigen russischen Einwohner der Krim und des Donbass, die sich nicht der illegalen Regierung unterordnen wollten, wurden als Terroristen mit Waffen bekämpft. Ab Februar 2014 wurde die Ukraine zur

Speerspitze der USA für den Kampf gegen Russland aufgerüstet. Auch hier waren die ukrainischen Nazis , Asow und OUN, als Russenhasser ideale Kampfgenossen. Putin hat den Ukrainern, wie einst Stalin, eine Rolle als neutraler Pufferstaat angeboten ohne ruslandfeindliche Regierung. Weil die Ukraine ein Frontstaat der USA gegen Russland bleiben musste, dauert dieser Krieg an. Im April 2022 lag in Istanbul ein unterschriftsreifes Abkommen auf dem Tisch. Russland hätte sich auf die Grenzen von Februar 2022 zurückgezogen. Das wurde verhindert durch Boris Johnson. Die US Marionette Selenskij spielt eine ähnliche Rolle wie einst Konrad Adenauer. Und da sind sie wieder, die Ukra-Faschisten, die von der deutschen Regierung mit Panzern gegen Russland ausgerüstet werden. Was 1957 abgesagt wurde, die Revanche gegen Russland, weil die Soffjets als erste den Sputnik ins All geschickt hatten und selbst Atombomben bauen konnten, soll jetzt aktuell von der deutschen Regierung als Barbarossa 2.0 umgesetzt werden. Nazis gegen Russland, das ist die alte Parole, sie kommt mit ' Salvija Ukrainij' Rufen aus der Mitte der deutschen Regierung. Die AfD hat damit gar nichts zu tun.